

Interate werden in
der Zeitung: Expedi-
tion, Neustadt-Dres-
den Markt Nr. 2
angenommen.

Der Dampfwagen.

Die Insertionsgebüh-
ren betragen für den
Raum einer gespalte-
nen Seite 12 Pf.

Ein Beiblatt zur Sächsischen Vorzeitung.

Redacteur: Friedrich Walther. — Verlag von Heinrich und Walther.

Freiwillige Versteigerung.

Die zum Nachlasse des Handarbeiters Johann Gottfried Sommerfeld, genannt Trepte, in Medingen gehörige, sub Nr. 43 des Brand-Catasters, Nr. 36 des Flurbuchs und Folium 39 des Grund- und Hypothekenbuchs verzeichnete **Häuslernahrung**, welche unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 260 Thlr. — — ortsgerechtlich taxirt worden ist, soll auf Antrag der Erben

den 20. September 1853

öffentlich, jedoch freiwillig, unter den vor Beginn der Versteigerung bekannt zu machenden Bedingungen, von uns meistbietend verkauft werden.

Die nähere Beschaffenheit dieses Grundstücks ist aus der, den an hiesiger Gerichtsstelle, sowie in dem Gasthose und der Schänke hieselbst aushängenden Patenten angefügten Beschreibung zu ersehen.

Medingen, am 30. Juli 1853.

Die Gerichte daselbst.
Rörner.

Zu empfehlende Gelegenheit nach New-York.

Von den anerkannt schönen, großen, gekupperten Packetschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, welche sowohl in den elegant eingerichteten Cajüten, als in dem geräumigen und außerordentlich hohen Zwischendeck eine ausgezeichnete Gelegen-
heit zur Ueberfahrt den 1. und 15. jeden Monats darbieten, segelt

„Rhein“, Capt. Popp, den 15. September.

Nähere Nachricht ertheilen und nehmen Passagiere an:

in Hamburg der Schiffsmatler Aug. Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, und
in Dresden Nitzscher & Spalteholz (Eisenschiffahrts-Comptoir). (20)

Bekanntmachung.

Auf Grund §. 12 und 13 der von der hohen Staatsregierung festgestellten, der unter dem 4. April 1853 ausgegebenen Einladung zur Betheiligung bei dem Dresden-Tharander Eisenbahn-Unternehmen unter Nr. II. beigedruckten Bedingungen und vorläufigen Statutenbestimmungen und unter Verweisung auf die gedachten Paragraphen, werden die Actionäre der Alberts-Bahn-Actien-Gesellschaft hiermit aufgefordert, in der Woche

vom 22. bis mit 27. August 1853

die zweite Einzahlung im Betrage von

Beim Thalern — = — =

für jede Actie, gegen Rückgabe der bisherigen und Empfangnahme neuer Interims-Actien im Comptoir der Gesellschaft, Dresden, Wilsdruffergasse Nr. 39, erste Etage zu leisten.

Das Comptoir wird an den genannten Tagen zu diesem Zwecke Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet sein.

Diejenigen Actionäre, welche die zweite Einzahlung nicht längstens den 27. August 1853, Nachmittags 6 Uhr geleistet haben, verfallen in eine Conventionalstrafe von 10 Procent der Einzahlungssumme, mithin von Einem Thalern für jede Actie.

Wird die zweite Einzahlung, einschließlic der verwirkten Conventionalstrafe, auch bis zu einem alsdann mit vierwöchentlicher Frist anzuberaumenden Präclustertermine nicht geleistet, so wird der Actien-Inhaber aller ihm als solchem zuständigen Rechte, sowie der bereits geleisteten Einzahlungen verlustig.

Dresden, den 16. Juli 1853.

Das Directorium der Alberts-Bahn.

Die K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien, (Grund-Capital: 3,000,000 Gulden Conv.-Münze),

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr und Blitzschlag auf Waarenlager, Möbeln, Kleider, Wäsche, Betten u., Getreide, Heu, Stroh, Vieh u., Maschinen und gewerbliche, sowie landwirtschaftliche Geräthschaften unter jeder Art von Bedachung, zu billigen, festen Prämien. Die Versicherungen werden im 14-Thalersfuße abgeschlossen, Prämien und Schäden ebenso bezahlt.

Statuten, Prospective, Antragsformulare, sowie jede sonstige Auskunft ertheilt gern

Adelbert Goldig,
Agent in Radeburg.